

Werden Sie Mitglied im Kuratorium

Sie leisten damit einen willkommenen Beitrag zur Erhaltung unseres historischen Erbes und zur Umsetzung der Satzungsziele des als gemeinnützig anerkannten Vereins.

Der Jahresbetrag beträgt für Einzelpersonen 36,00 €, für Ehepaare 60,00 € und für juristische Personen ab 100,00 €.

Selbstverständlich freuen wir uns auch über Ihre Spende, siehe dazu unser Sonderkonto.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt

Name

Adresse

Telefon

E-Mail

Datum , Unterschrift

Kuratorium Bad Homburger Schloss e.V.
Brandenburger Strasse 45
61348 Bad Homburg vor der Höhe

Spendenkonto „Neuer Eingang Schlosskirche“
Taunus Sparkasse Bad Homburg
IBAN: DE23 5125 0000 0001 1244 39
BIC: HELADEF1TSK

Amtsgericht Bad Homburg, Vereinsregister Nr. 172

www.kuratorium-schloss.de

Wir bitten um Ihre Spende

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Bad Homburg,
liebe Freunde der Bad Homburger Schlosskirche,

In 13 Jahren intensiver Untersuchungen und Verhandlungen ist es uns nun gelungen, eine Lösung für einen neuen Eingang in die Schlosskirche zu finden, der sowohl hinsichtlich Aspekten des Denkmalschutzes, des bautechnischen Aufwands sowie der damit verbundenen Kosten und vor allem der angestrebten Ziele gerecht wird.

Die entstehenden Kosten von rund € 154.000 wurden und werden gemeinsam von der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten in Hessen und dem Kuratorium Bad Homburger Schloss e.V. getragen, davon entfallen € 80.000 auf das Kuratorium.

Dank großzügiger Zuwendungen von Bad Homburger Bürgern und Institutionen hat das Kuratorium Bad Homburger Schloss e.V. in den vergangenen Jahren bereits € 40.000 an Spenden eingeworben. Die Finanzierungslücke zur Deckung des Anteils für das Kuratorium beträgt derzeit noch weitere € 40.000.

Bitte unterstützen Sie uns bei diesem Projekt mit Ihrer Spende. Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit persönlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Jung
Vorsitzender
Kuratorium Bad Homburger Schloss e.V.
Brandenburger Strasse 45
61348 Bad Homburg v.d.H.
Telefon: 06172 - 96670



Seit ihrer Wiedereröffnung am 10. März 1989 hat sich die Schlosskirche zu einem der beliebtesten Veranstaltungsorte in der Region entwickelt.

Mit der Summe an Erfahrungen aus durchschnittlich ca. 60 Veranstaltungen unterschiedlichster Art pro Jahr in der Schlosskirche ist auch die Einsicht gewachsen, den Service für Besucher des denkmalgeschützten Raumes in behutsamer Weise und im Rahmen des Möglichen zu verbessern. Insbesondere fehlt ein Windfang, der im Winter die Temperaturdifferenzen ausgleicht und somit das Bauwerk sowie die berühmte Bürgy-Orgel schützt. Die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten und das Kuratorium Bad Homburger Schloss sind auf dem gemeinsamen Weg, Verbesserungen bei den festgestellten Defiziten zu erreichen.

In einem ersten Schritt wurde die alte Transformatorstation, die sich im linken Bereich des Vorraums befand, ausgebaut. Nun ist es möglich, den Weg von der Außentür nach Herausnahme von 2 nichttragenden Wänden durch die bereits vorhandene Innentür zur Schlosskirche zu schaffen und dem Vorraum ein attraktives Aussehen in Verbindung mit den ihm zugeordneten Funktionen zu geben:

- Windfang und Klimaschleuse
- Aufnahme einer Garderobe für Besucher
- Einrichtung einer Abendkasse/Eingangskontrolle
- Überdachter Eingang zur Schlosskirche (Torbogen)

Die einzelnen Gewerke sind:

- Abbau und Verlegung der Transformatorstation
- Herausnahme von 2 Wänden mit Tür
- Einbau eines Natursteinbodens
- Verputz/Anstrich von Decke und Wänden
- Anpassung der Außentür, neue Glastür zur Kirche
- Garderobeneinbau sowie Beleuchtung

Die bereits angefallenen und noch zu erwartenden Kosten für den Umbau werden ca € 154.000 betragen.

Ansprechpartner:

Dieter Jung
Vorsitzender
Kuratorium Bad Homburger Schloss e.V.
Brandenburger Strasse 45
61348 Bad Homburg v.d.H.
Telefon: 06172 - 96670

35 Jahre ehrenamtlicher Einsatz für unser historisches Erbe „Die Schlossanlage der Landgrafen von Hessen-Homburg und nach 1866 die Sommerresidenz der preußischen Könige und deutschen Kaiser“ zum Nutzen der Bürgerschaft.

Die Gründung am 5. März 1982 folgte der Idee, entstanden im Rotary Club Bad Homburger Schloss, die heruntergekommene, seit Jahrzehnten unbetretbare Schlosskirche zu restaurieren und der Bürgerschaft wieder zugänglich zu machen. Dank vieler Spenden und Partnerschaften konnte die Schlosskirche am 10. März 1989 feierlich wiedereröffnet werden.

Nach diesem Erfolg schulterte das Kuratorium neue kulturelle Aufgaben, darunter die Bespielung der Schlosskirche und die Förderung des musikalischen Nachwuchses.

Seit 1998 erweiterte das Kuratorium seine Förderungen in den Bereichen kulturelle Veranstaltungen in der Schlosskirche, denkmalpflegerische und denkmalpädagogische Aktivitäten in der Schlossanlage sowie Bereitstellung von Stipendien für begabten künstlerischen Nachwuchs im Fach Orgel. Die Wichtigsten seien hier kurz genannt: 1998/99 Restaurierung des Weißen Turmes mit Unterstützung durch die Homburger Handwerkschaft, 2001/02 Restaurierung der Romanischen Halle, 2002/03 Wiederherstellung des Obstgartens, 2004/05 Durchführung eines internationalen Ideenwettbewerbs für den Übergang vom Schlosspark zur Tannenwaldallee im Rahmen des städtischen Projekts der „Wiederherstellung der Landgräflichen Gartenlandschaft“, 2005 Aufstellung von Informationstafeln für Schlossparkbesucher, 2006 Dauerausstellung „Hölderlin – eine Zeitreise im Schloss Homburg“, 2007 Herstellung eines bronzenen Tastmodells der Schlossanlage für das Vestibül, 2011/12 Gründung der Stiftung Erhaltung Bad Homburger Schloss – gem. Stiftungsgesellschaft mbH, 2015 erneute Restaurierung des Weißen Turms.

3D-Darstellung von Eingang und Vorraum

